

Die Autoren

Franco Algieri, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

David John Allen, BSc MSc, Head of the Department of European and International Studies, University of Loughborough.

Dr. Juraj Alner, freier Publizist, Präsident der Slowakischen Sektion der Vereinigung europäischer Journalisten.

Dr. Franz-Lothar Altmann, Leiter der Forschungsgruppe Westlicher Balkan, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin; Chefredakteur von Osteuropa-Wirtschaft; Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Professor für Politikwissenschaft an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.

Prof. Dr. Esther Barbé, Professorin für Internationale Beziehungen, Direktorin des „Centro d'Estudis sobre la Pau i el Desarmament“, Universität Autònoma de Barcelona.

Ramona Betz, Assessorin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Prof. Dr. Stephan Bierling, Professor für Internationale Politik / Transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg.

Danielle Bossaert, M.A., Lehrbeauftragte am European Institute of Public Administration (EIPA), Maastricht.

Irena Brinar, Assistant Professor, Faculty of Social Sciences, University of Ljubljana.

Arnd Busche, Dipl.-Ök., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik II der Ruhr-Universität Bochum.

Walter Deffaa, Direktor, Europäische Kommission, Generalsekretariat, Programmierung und Koordinierung der Politiken, Brüssel.

Dr. Johanna Deimel, stellvertretende Geschäftsführerin der Südosteuropa-Gesellschaft, München.

Florence Deloche-Gaudez, Referentin am Centre Européen de Sciences Po, Paris.

Dr. Udo Diedrichs, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Roland Döhrn, Leiter der Forschungsgruppe Internationale Wirtschaftsbeziehungen des Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.

Prof. Dr. Christian Franck, Institut d'Etudes Européennes an der Université Catholique de Louvain, Belgien; Generalsekretär der Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Dr. Anneli Ute Gabanyi, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Claus Giering, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Anke Gimbal, Geschäftsführerin, Deutscher Juristinnenbund, Berlin.

Daniel Göler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Politik, Berlin; Promotionsstipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

AUTOREN

Martin Grosse Hüttmann, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen.

Prof. Dr. Christoph Gusy, Professor für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte an der Universität Bielefeld.

Dr. Vladimír Handl, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Internationale Beziehungen, Prag.

Dr. Ines Hartwig, DEEA, Diplom-Politologin, Wissenschaftliche Referentin, Bündnis 90/Die Grünen, Deutscher Bundestag, Berlin, Senior Lecturer, EIPA, Maastricht (NL).

Axel Huckstorf, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP) Berlin.

Bernd Hüttemann, M.A., Generalsekretär der Europäischen Bewegung Deutschland e.V., Berlin.

Prof. Dr. András Inotai, Direktor des Instituts für Weltwirtschaft an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest.

Josef Janning, stellvertretender Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München; Leiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik.

Dr. Mathias Jopp, Direktor des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Dozent am Europa-Kolleg, Brügge.

Dr. Friedemann Kainer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Dr. Iris Kempe, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Wim Kösters, Lehrstuhl für Theoretische Volkswirtschaftslehre I und geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und Mitglied des Vorstandes des RWI.

Prof. Brigid Laffan, Jean Monnet Professor of European Politics, University College Dublin.

Priv.-Doz. Dr. Christian Lahusen, wissenschaftlicher Oberassistent am Lehrstuhl für Soziologie II der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Gábor Lakatos, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Weltwirtschaft an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest.

Kristina Larischová, Dipl.-Ing., stellvertretende Direktorin des Instituts für Internationale Beziehungen, Prag.

Prof. Dr. Finn Laursen, Professor for International Politics an der University of South Denmark, Odense.

Dr. Christian Lequesne, Forschungsleiter am Centre d'Etudes et de Recherches Internationales de Sciences Po, Paris.

Prof. Dr. Rutger Lindahl, Direktor des Centrums für Europaforschung, Universität Göteborg.

Ingo Linsenmann, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Barbara Lippert, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Berlin.

Dr. Christian Lippert, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues der Technischen Universität München in Freising-Weihenstephan.

Univ.Doiz. Dr. Paul Luif, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Roman Maruhn, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Andreas Maurer, Dipl.-Pol., D.E.E.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin; Jean-Monnet-Lecturer, Universität Osnabrück.

Dr. Wim van Meurs, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Christoph O. Meyer, MPhil, PhD, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Tim Middendorf, M.A., Politikwissenschaftler, Köln.

Prof. Dr. Dr. Jörg Monar, Professor for Contemporary European Studies, Co-Direktor des Sussex European Institute, University of Sussex (Brighton).

Maria do Rosário de Moraes Vaz, Instituto de Estudos Estratégicos e Internacionais (IEEI), Lissabon.

Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Felix Neugart, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Professor für Europäische Integration mit Schwerpunkt Europäische Verwaltung an der Technischen Universität Chemnitz.

Prof. Dr. Volker Nienhaus, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik II, Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Ulrike Nuscheler, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin des Europaabgeordneten Dr. Rolf Linkohr, Europäisches Parlament Brüssel/Straßburg.

Dr. Hanna Ojanen, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Finnish Institute of International Affairs, Helsinki.

Dr. Thomas Petersen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demoskopie Allensbach.

Prof. Dr. Alfred Pijpers, Senior Research Fellow, Institut für internationale Beziehungen Clingendael, Den Haag.

Kristi Raik, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Finnish Institute of International Affairs, Helsinki.

Niels von Redecker, M.A., wissenschaftlicher Referent für Polen, IOR – Institut für Ostrecht München e.V., Rechtsanwalt, München.

Dr. Elfriede Regelsberger, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Berlin.

Sammi Sandawi, Dipl.-Sozialwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Politik, Berlin.

Johanna Schmidt, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Siegmund Schmidt, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau, Abteilung Landau.

Dr. Otto Schmuck, Leiter der Europaabteilung der Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Bonn.

Prof. Dr. Heinrich Schneider, Vorsitzender des Direktoriums des Instituts für Europäische Politik, Berlin; stellvertretender Missionsleiter bei der OSZE.

Ulrich Schröder, Leiter des Referats „Banken- und Wirtschaftspolitik, Europäische Integration“, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

AUTOREN

Dr. Bernhard Seidel, Leiter der Abteilung „Wirtschaftliche Strukturen und Staat“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Dr. Martin Selmayr, Direktor des Centrums für Europarecht an der Universität Passau (CEP), Rechtsberater der Bertelsmann AG in Brüssel und Lehrbeauftragter für WWU-Recht am Europa-Institut der Universität des Saarlandes.

Dr. Günter Seufert, von 1996 bis 2001 am Institut der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft in Istanbul, zur Zeit Journalist und Publizist.

Mike Hilton Smith, Ba Ma, Jean Monnet Professor for European Politics, Department of European and International Studies at the University of Loughborough.

Dr. Jürgen Stehn, Leiter der Forschungsgruppe „Außenwirtschaft und Strukturwandel“ am Institut für Weltwirtschaft, Kiel.

Isabelle Tannous, Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Mirjam Terhorst, Juristin, ehemalige Forschungsassistentin am Institut für internationale Beziehungen Clingendael, Den Haag.

Dr. Kathleen Toepel, selbständige Beraterin und Dozentin, Büro für Evaluation + Innovation, Berlin.

Jürgen Turek, M.A., Leiter der Forschungsgruppe Zukunftsfragen, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Christoph S. Schewe, Dipl. jur., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte, Universität Bielefeld.

Gaby Umbach, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Peter M. Wagner, Beamter der Europäischen Kommission in Brüssel, Generaldirektion Unternehmen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München; Mitglied des Präsidiums der Bertelsmann Stiftung.

Elisabeth Werner, Mag., M.A. (College of Europe), Verwaltungsrat, Europäische Kommission, Generaldirektion Haushalt, Haushaltsverfahren, Brüssel.

Simone Weske, Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Bertelsmann Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln; geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Vorsitzender der Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Dr. Peter A. Zervakis, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe I „Institutionen und Institutionenentwicklung“ am Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Bonn.

Redaktion und Lektorat

Mariano Barbato, M.A., Doktorand am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Isabelle Tannous, Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.